

Vorwort

Lizenzverträge spielen in vielen Wirtschaftsbereichen eine zentrale Rolle und stellen Praktiker:innen vor besondere Herausforderungen. Zum einen erfordern sie vertiefte juristische Kenntnisse, zum anderen ist ein feines Gespür für wirtschaftliche und branchenspezifische Besonderheiten nötig. Gerade bei Immaterialgüterrechten – wie etwa Marken, Patenten, Know-how, Architektenplänen, Musik oder anderen kreativen Leistungen – unterscheiden sich die Anforderungen zum Teil erheblich. Lizenzvertrag ist nicht gleich Lizenzvertrag: Je nachdem, welche Art von Schutzrecht oder Werk betroffen ist, ergeben sich unterschiedliche Regelungsbedarfe und Fallstricke.

Obwohl Lizenzverträge gerade in Zeiten, in denen alles von Digitalisierung geprägt ist, immer mehr an Bedeutung gewinnen, ist uns in der österreichischen Fachliteratur bislang keine vergleichbare Publikation begegnet, die umfassend und zugleich praxisorientiert die Lizenzierung der gängigsten Immaterialgüterrechte beleuchtet. Unser Ziel ist, mit diesem Handbuch eine hilfreiche Anleitung bei der Gestaltung von Lizenzverträgen für eine Reihe von Immaterialgüterrechten in der Praxis zu geben.

Dieses Werk wurde von Praktiker:innen für Praktiker:innen verfasst: Unsere Autor:innen bringen langjährige Erfahrung aus unterschiedlichen Rechtsgebieten und Branchen mit. Wir haben uns besonders auf jene Lizenzvertragstypen konzentriert, die in der täglichen Arbeit regelmäßig auftreten – sei es im Bereich von Marken-, Patent- oder Softwarelizenzierungen. Eine abschließende Darstellung der rechtlichen Problemstellungen, die die einzelnen Schutzrechte mit sich bringen, ist im Rahmen dieses Buches allerdings nicht möglich, aber auch nicht gewollt gewesen. Es soll bei der Vertragsgestaltung vielmehr flankierend zu Fachkommentaren und anderen Publikationen zur Seite stehen.

Um die unmittelbare Anwendbarkeit in der Praxis zu erleichtern, finden Sie in diesem Handbuch verschiedene Vertragsmuster. Diese sind bewusst als erste Orientierungshilfe gedacht und müssen an die spezifischen Anforderungen Ihres Projekts oder Unternehmens angepasst werden. Sie ersetzen keine eingehende Beratung, sondern zeigen exemplarisch, wie typische Klauseln in Lizenzverträgen gestaltet werden können.

Für weiterführende wissenschaftliche Einblicke und vertiefende Informationen finden Sie zu Beginn jedes Kapitels eine Reihe von Literaturhinweisen. Diese sollen dazu dienen, Interessierte über das unmittelbar Praxisrelevante hinaus auf zusätzliche Quellen hinzuweisen. Unser Ziel war es, eine Balance zwischen einer fundierten, wissenschaftlichen Herangehensweise und der Anwendbarkeit im beruflichen Alltag zu schaffen.

Unser besonderer Dank gilt den Co-Autorinnen und Co-Autoren für ihre wertvollen Beiträge, ohne die dieses Handbuch nicht in dieser Form hätte entstehen können. Auch dem Linde Verlag möchten wir für die professionelle Zusammenarbeit und Unterstützung bei der Veröffentlichung herzlich danken. Darüber hinaus möchten wir uns bei Christina Kampner, Kevin Muhr, Pamela Morales, Manuel Gharibian und Stefan Zeis bedanken, die uns bei der Entstehung dieses Handbuchs tatkräftig unterstützt haben.

Wir hoffen, dass dieses Handbuch Ihnen als verlässlicher Begleiter bei der Gestaltung und Prüfung von Lizenzverträgen dient, Sie bei der Vermeidung von Fallstricken unterstützt und Ihnen wertvolle Impulse für praxismgerechte sowie rechtssichere Vereinbarungen liefert. Bitte beachten Sie, dass die Rechtslage ständigen Veränderungen unterliegt und dieses Buch keine individuelle Rechtsberatung ersetzen kann. Sollten Sie Hinweise, Anregungen oder Fragen haben, freuen wir uns über eine Nachricht an Alina.Alavi-Kia@cerhahempel.com oder Mark.Krenn@cerhahempel.com.

Wien, im April 2025

*Mark Krenn
Alina Alavi Kia*